



von feinerbiter Frische

Kolpinghaus Koblenz-Horchheim

ladet zur Kirmes ein

Sonntag und
Montag Tanz

Haus der Jugend
und Familie

Gute Weine und Küche

Täglich außer Montag ab 17 Uhr geöffnet

Großer und Kleiner Saal für Vereins- und Familienfeste

Horchheimer Flurbezeichnungen

von Franz Müller

Flurnamen sind die Bezeichnung von Landschaftsteilen, Wäldern, Wiesen, Weiden und Gewässer. In den meisten Fällen entstammen sie landschaftlichen Gegebenheiten, haben geschichtlichen Ursprung oder sind eng mit den Sagen und Legenden der Menschen verwoben, die sie seit grauer Vorzeit bewohnen und bestellen. Seit 1903 sammelt der Deutsche Fluranausschuß die Flurnamen der deutschen Landschaften. Sie bilden in mehreren Bänden zusammengefaßt eine wichtige Geschichtsquelle und darüber hinaus einen wesentlichen Bestandteil des deutschen Sprachgutes.

Zur Erklärung sei noch gesagt, daß der Begriff „Gewanne“ in früherer Zeit den größeren Teil der Feldflur eines Dorfes umfaßte und dem Flurzwang unterlag, da jeder Bauer an ihr teilhatte. Der Flurzwang war ein durch das Feldrecht begründeter Zwang zur bestimmten Bewirtschaftung gewisser Flurstücke. Die einzelnen Flurstücke eines Bauern lagen früher zusammenhanglos in der Gemarkung verstreut, da nach einem alten Recht jeder Bauer einer dörflichen Gemeinschaft An-

teil an jeder Bodenart der Gemeinde hatte, der sogenannten „Gemengelage“. Durch die jetzt stattfindende Flurbereinigung hat die Gewanneinteilung ihre Bedeutung verloren.

Die Flurnamen der Horchheimer Gemarkung die im folgenden aufgezählt sind, wurden von Franz Müller zusammengetragen. Er entnahm sie einem Buch des Horchheimer Bankdirektors Joseph von Mendelssohn vom 18. September 1832. Grundlage der Zusammenstellung der Flurnamen bildet wohl ursprünglich ein Grundbuch der Bürgermeisterei Ehrenbreitstein zu der Horchheim in dieser Zeit gehörte.

Flurbezirk I

Im Gewanne: Im Breitle, Am Kaltenborn, Am Kieselhorn, Am Grassünter, Steinebachsgraben, Am Wintersborn, Auf Zinsrödern.

Flurbezirk II

Im Gewanne: Im Innerchen, In der Stockwiese, Wingerswäldchen, Am Langeneck, In der Langenwiese, An dem Pfaffendorfer Wald, Am Schafsstall.

Flurbezirk III

Im Gewanne: Vom Escherfeld, Glockenwäldchen, Am Immansköpfchen, Auf dem Röddchen, In der Grasende, Eschheck und Escherfeld, Auf der Bertelsbach, Am Geierskopf.

Flurbezirk IV

Im Gewanne: Wittau, Im Tälberg, Alte Hau und Wittau.

Flurbezirk V

Im Gewanne: Alte Schafsstall, Lichtenberg, Dornwiese, Wittauer-Heide, Pfaffeneck, Wingertsberg, Franchisfeld, Gebrannter Berg.

Flurbezirk VI

Im Gewanne: Baumgarten, Am alten Wege, In der Dell, Am Junkersstück, Lehmkauke, Am Bungertsweg.

Flurbezirk VII

Im Gewanne: Auf Fimmetz, Auf Keitenberg, Auf Sommereich.

Flurbezirk VIII

Im Gewanne: Aarfeld, Auf dem Hinteraarfeld, Altenbergerkopf, Am Mehlersberg, Auf der Hardt, Niederfeld, In der Bauerswiese, Auf dem vorderen Aarfeld, Am Arzheimerweg, Auf der Hohl.

Flurbezirk IX

Im Gewanne: Niederfeld, Zudriesch, Niederfeld unter'm Weg, Am Angelsberg, Bächlerberg, Auf Heubach.

Flurbezirk X

Im Gewanne: Hauckert, Auf der Luh (In der Loh um 1600), Im Hauckert, Auf Preuspel, Dritteneimer, Im Bungertsfeld, Am Weidenborn, Amweldt, Oberer Hauckert.

Flurbezirk XI

Im Gewanne: Im Dorf, In der Grabenstraße.

Flurbezirk XII

Im Gewanne: Aarweg, Pfaffendorfer Graben, Auf der Rödern, Am Aarweg, Im Niederweg, Bächelerberg.